



PRESSEINFORMATION - Nr. 5/2015

Eröffnung des gläsernen Aufzuges und der Aussichtsplattform auf dem Dach des Kraftwerks Peenemünde

Tagung „NS-Großanlagen und Tourismus - Chancen und Grenzen der touristischen Vermarktung und Nutzung von Orten des Nationalsozialismus“ 18.05.2015 – 19.05.2015

Das Historisch-Technische Museum Peenemünde (HTM) lädt am **18. / 19. Mai 2015** zu einer **internationalen Fachtagung** unter dem Titel „NS-Großanlagen und Tourismus - Chancen und Grenzen der touristischen Vermarktung und Nutzung von Orten des Nationalsozialismus“ ein, auf der Praktiker und Wissenschaftler über den Charakter von NS-Großanlagen als Anziehungspunkte für Touristen diskutieren. Eröffnet wird die Veranstaltung durch Mathias Brodkorb, Bildungsminister Mecklenburg-Vorpommern.

Im Rahmenprogramm wird am **Montag, dem 18.5.2015, um 18:00 Uhr ein gläserner Aufzug im Kraftwerk Peenemünde eingeweiht**, der künftig die Besucher des HTM auf eine Aussichtsplattform auf dem Dach des Kraftwerkes bringt. Aufzug und Plattform sind bewusst als touristisches Highlight konzipiert. Sie ermöglichen einen einzigartigen Blick in die Denkmallandschaft der ehemaligen Versuchsanstalten Peenemünde, in denen 1936 - 1945 Fern- und Präzisionswaffen entwickelt und erprobt wurden. Somit entsteht - als fester Bestandteil des Museumsbesuches - ein neuer Erlebnis- und Erkenntnisraum. Dieses neue Angebot ist der Anlass für die Tagung. Sie geht der These nach, dass ein gesteigerter Erlebniswert als eine sinnvolle Ergänzung zur historischen Erkenntnis, als ein Mehrwert für die Lernerfahrung der Besucher und als Anreiz begriffen wird, unbequeme Orte überhaupt erst zu besuchen. Die Tagung will zunächst den Bestand an konkreten Angeboten, die NS-Großanlagen attraktiv für den Besuch zu machen, aufnehmen und diese bewerten. Ziel der Tagung ist es aber auch, entsprechende Handlungsbedarfe zu formulieren und den Akteuren, aber auch der Öffentlichkeit und der Politik mögliche Handlungsstrategien mittels einer veröffentlichten Broschüre an die Hand zu geben.

Veranstaltungspartner ist der im Aufbau befindliche Verbund „Nachdenken über NS-Großanlagen“, der als sich als Diskussions- und Interessensforum von Stadtplanern, Denkmalpflegern, Historikern, Museumspraktikern und weiteren Fachleuten versteht, die gemeinsam Fragestellungen des Umgangs mit baulichen und topographischen Relikten der NS-Zeit identifizieren und in geeigneter Weise bearbeiten wollen.

Am **18.05.2015** wird um 18:00 Uhr als weiterer Höhepunkt die **Fotoausstellung „Mischlinge“** des deutsch-amerikanischen Fotografen **Marc Erwin Babej** im Turbinensaal des Kraftwerkes eröffnet.

Für die Tagung und die Eröffnungen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Peenemünde, 07.05.2015

gez. Michael Gericke
Geschäftsführer

Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH
Im Kraftwerk
17449 Peenemünde

Telefon: 03 83 71-505-0
Fax: 03 83 71-505-111
Mail: HTM@peenemuende.de
URL: www.peenemuende.de

Geschäftsführer: Michael Gericke
Aufsichtsratsvorsitzender: St Sebastian Schröder
Registergericht: Amtsgericht Stralsund
Registernummer: HRB 7850

Sparkasse Vorpommern St.-Nr.: 084 / 126 / 00011
SWIFT BIC: NOLADE21GRW FA Greifswald
IBAN: DE84 1505 0500 0370 0039 00